Weitere bemerkenswerte AdA-Termine Anfang 2027:

So., 21. Februar 2027, 18.00 h

„Reportage - unter dem Strang geschrieben“ von Julius Fucik
Eva Schöck-Quinteros und Peter Lüchinger stellen Leben von Julius Fucik (23.2.1903 Prag – 8.9. 1943 Berlin) und seine „Reportage unter dem Strang geschrieben“ vor. Die Reportage endet mit diesen Sätzen: „Auch mein Spiel geht dem Ende zu. Das Ende habe ich nicht mehr beschrieben. Das kenne ich noch nicht. Das ist kein Spiel mehr. Das ist das Leben. Und im Leben gibt es keine Zuschauer. Der Vorhang senkt sich. Menschen, ich hatte euch lieb. Seid wachsam.“
9.6.43 Julius Fucik
Juliane Busse spielt aus Klavierstücken des Komponisten Mieczyslaw Weinberg op.16, 19 und 23 (1944, 1945 und 1947)
Immanuel Kapelle, Elisabethstraße 17/18, Bremen - Walle
2000 war „Reportage“ in 89 Sprachen in rund 300 Auflagen erschienen.

Dienstag, 23. März 2027, 19.00, führt bsc wieder auf:
"Keine Zuflucht. Nirgends –
Die Konferenz von Évian und die Fahrt der St. Louis (1938/39)"
Kein Staat erklärte sich in Évian (Juli 1938) bereit, Verfolgte aufzunehmen.
Im Mai 1939 wurde der St. Louis die Landung in Kuba, USA, Kanada verweigert. Mit 937 Kindern, Frauen und Männern an Bord musste sie nach Europa zurückfahren.
In der 16. szenischen Lesung (2019) wird das Versagen der Staatengemeinschaft vorgestellt.